



48. Rundbrief, Mai 2021
und
Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Glaubensreform,
liebe Mitglieder,

Dieser Rundbrief ist etwas kürzer als sonst. Dafür erhält er umfassende Informationen zu unserer Online-Jahrestagung am 11.-12 Juni 2021 (Freitag und Samstag) und zu unserer Mitgliederversammlung am Sonntag, 13. Juni.

Beide Veranstaltungen finden online, das heißt als „Videokonferenzen“ statt. Sie benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera, Mikrofon und Audio, also Lautsprecher (meist eingebaut) oder Kopfhörer.

Die Zugangsdaten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme an der Jahrestagung ist für Sie kostenfrei. Nutzen Sie die Gelegenheit, bequem von zu Hause aus teilzunehmen.

Den Link zur Mitgliederversammlung erhalten nur die Mitglieder – ebenfalls mit der Anmeldung.

Ablauf und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Bitte melden Sie sich an bei unserem Vorstandsmitglied Dr. Cornelia Schmieg über anmeldung_jahrestagung_2021@glaubensreform.de mit der Email-Adresse an, an die Sie den Zoom-Link erhalten wollen.

Wenn Sie als Mitglied aufmerksam die Tagesordnung der Mitgliederversammlung studieren, wird Ihnen auffallen, dass die angekündigte Neuwahl fehlt. Das ist kein Versehen. Der Vorstand hat entschieden, die Neuwahl in einer zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst dieses Jahres durchzuführen. Damit haben wir noch etwas Zeit für neue Kandidat*innen.

Wir wollen uns – und das ist ein wichtiger Grund – genügend Zeit nehmen für einen Blick unserer GfGR nach vorne. Da wären wir mit der formal zeitaufwendigen Wahl zu sehr unter Zeitdruck. Diese können wir problemlos etwas später im Jahr durchführen. Den Termin teilen wir Ihnen später noch mit.

Lassen Sie sich von uns auf der Mitgliederversammlung einladen in eine kleine „Zukunftswerkstatt“ der GfGR. Im kommenden Jahr feiert unsere Gesellschaft ein

rundes Jubiläum: vor dann 10 Jahren wurde sie u.a. von Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns zusammen mit seiner Frau Wiltrud, Prof. Dr. Hubert Halfas und weiteren Mitstreiter*innen ins Leben gerufen. Wir sind dankbar für diese bald 10 Jahre und nutzen sie nicht nur zu einer Zwischenbilanz, sondern vor allem für neue, frische Ideen und Impulse. „Wohin geht unsere GfGR?“ Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Vorschläge. Bitte nehmen Sie sich die im Kasten des zweiten Rundbriefteils aufgelisteten Anregungen zu Herzen und teilen Sie uns mit, worüber wir in unserer Mitgliederversammlung diskutieren könnten und sollten, wenn es um die Zukunft der GfGR geht.

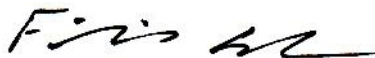
Es hat sich schon einiges in der GfGR geändert und es wird weiter Veränderungen geben, und das ist gut so. Nur mit der Bereitschaft zum Wandel bleibt auch die GfGR eine lebendige Gemeinschaft.

Eine spürbare Veränderung hat es mittlerweile auch im Vorstand gegeben. Einstimmig hat der Vorstand unser Mitglied **Hans-Jürgen Günther** als theologischen Berater und als Moderator der Stammtische in den Vorstand berufen. Der Pfarrer im Ruhestand und ehemalige Geschäftsführer des Diakonievereins Rudolstadt bereichert nun mit seiner Kompetenz unser Leitungsgremium. Darüber freuen wir uns sehr.

Und nun lassen Sie sich noch zu unserem nächsten Stammtisch mit einem interessanten Impulsvortrag von Prof. Dr. Bernhard Lang einladen für kommenden Dienstag, 18. Mai, 19:30 Uhr, einladen (siehe unten). Hierzu melden Sie sich bitte unter stammtisch@glaubensreform.de an. Sie erhalten dann rechtzeitig die Einwahldaten und Texte.

Bleiben Sie gut behütet!

Herzliche Grüße vom gesamten Vorstand!



Pfr. Friedrich Laker
(1. Vorsitzender)

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für eine Glaubensreform

Im kommenden Jahr wird unser Verein, die Gesellschaft für eine Glaubensreform e. V., zehn Jahre alt. Gegründet wurde der Verein in der Phase kirchlicher Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum 2017 und formulierte in diesem speziellen Kontext seine Ziele.

Der Anstoß zur Gründung der GfGR liegt weit hinter uns: Die Kontexte haben sich – kirchlich, gesellschaftlich und auch bezüglich der Ressourcen der GfGR („Human-kapital“) – in den zehn Jahren des Bestehens der GfGR verändert: Deshalb hielt es der aktuelle Vorstand angesichts des fast zehnjährigen Bestehens für geboten, einerseits Rückschau zu halten auf die vergangenen Jahre, vor allem aber miteinander zu überlegen, wie es in und mit der GfGR in der Zukunft weitergehen soll. Entsprechend hatten wir in die - unter den Bedingungen der Realpräsenz der Teilnehmenden vorgesehene – Jahrestagung eine Zukunftswerkstatt eingeplant mit der Überschrift „Quo vadis, GfGR?“

Infolge der Corona-Krise kann diese Zukunftswerkstatt in der geplanten kommunikativ aufgelockerten Form nun leider nicht stattfinden. Aber jede(r) kann sich zunächst einmal selbst Gedanken machen zu den Fragen, die sich bei einem Rückblick auf fast 10 Jahre des Bestehens stellen und ebenso überlegen, wie es angesichts der veränderten Kontexte weitergehen könnte und sollte. Wenn Sie uns Ihre Gedanken (Rückschau und Zukunftsvorstellungen) wissen lassen, könnte sich daraus ein fruchtbarer Austausch während der Mitgliederversammlung am 13. Juni 2021 ergeben: Wir wollen uns für diese „digitale Zukunftswerkstatt“ ausreichend Zeit nehmen. Da es bei einer Vielzahl von Teilnehmer/innen stets schwierig ist, allen Stimmen genügend Raum zu geben, bitten wir Sie herzlich, uns Ihre Gedanken zum „Blick zurück“ wie zum „Blick nach vorn“ schriftlich mitzuteilen bis zur Tagung, also möglichst bald. Das bildet ein wichtiges Feedback für den Vorstand hinsichtlich seines Bemühens, die Arbeit der GfGR unter Corona-Bedingungen aufrechtzuerhalten.

Sie werden bemerkt haben, dass sich unter dem neuen Vorstand und den Corona-Bedingungen bereits Akzentverschiebungen ergeben haben in Hinblick auf die verschiedenen Ressorts der Aktivitäten. Diese Verschiebungen spiegeln sich auch im Entwurf eines neuen GfGR-Flyers (vgl. Anhang).

Wir bitten Sie um schriftliche Stellungnahme zu folgenden Punkten:

Rückschau: Wie sehe/bewerte ich die zurückliegenden Aktivitäten der GfGR?

- a) die Jahrestagungen und (falls in der Nähe zugänglichen) die erlebten Regionaltagungen
- b) die Rundbriefe mit ihren Anhängen und Links
- c) die (seit 2020 laufenden) Stammtische mit ihren Vor- und Nachbereitungen
- d) Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Internetauftritt (wird derzeit neugestaltet)

Blick nach vorn: (veränderte Kontexte und Ressourcen an Humankapital bedenkend)

- a) Welche Ziele können/sollen aktuell verfolgt werden? Was ist umsetzbar, was eher nicht?
- b) Auf welche Ziele hin sollten die verfügbaren Kräfte gebündelt werden?
- c) Welche Netzwerke sind um der Zielerreichung willen anzustreben?
- d) Bezüglich welcher Ziele, Aufgaben, Arbeitsbereiche könnte/ möchte ich mich selbst einbringen?

Unser Verein gab sich eine Bezeichnung, die die Mitglieder als „Gesellschafter“ ansah und ansieht: Wir erhoffen uns einen regen Rücklauf zu unseren Fragen und freuen uns auf „Gesellschafter/innen“, die ihre Mitarbeit bei der Umsetzung der Ziele der GfGR zukünftig verstärken wollen.

Im Namen des Vorstands grüßt Sie ganz herzlich

Ihre



Anna-Katharina Szagun

GfGR - Stammtisch

Wir möchten Sie auch wieder zu den Online-Stammtischen einladen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an stammtisch@glau-bensreform.de. Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, schreiben Sie das bitte in die Mail und am besten noch Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zur Vereinbarung einer Testverbindung zurückrufen können.

Nächster Termin:

Termin	Thema
Dienstag, 18.05.2021 , 19:30 Uhr	„Die Dreifaltigkeit - Unzensierte Überlegungen eines frommen Ketzers“ Einleitung: Prof. Dr. Bernhard Lang

Thematisches zum Weiterlesen wird z.T. vor und nach dem Stammtisch versandt. Im Juni findet wegen unserer Jahrestagung kein Stammtisch statt.